



Was, Wann, Wie? - Therapiekonzepte in verschiedenen Krankheitsphasen

Dr. Angelika Thöne-Otto, Dipl.-Psych.

Universitätsklinikum Leipzig, Tagesklinik für kognitive Neurologie



Der Workshop gibt einen Überblick über grundlegende Bausteine der neuropsychologischen Therapie und prüft, wie das vorhandene Methodeninventar auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten in verschiedenen Krankheitsphasen angepasst werden kann. Wichtige Einflussfaktoren, wie die Zeit seit der Hirnschädigung, das Alter des Patienten, die Art der Erkrankung, komorbide Funktionseinbußen sowie Alltagsanforderungen des Patienten werden diskutiert. Auch die Abschätzung vorhandener Ressourcen und Potentiale wird thematisiert. Die Themen werden beispielhaft an Patienten mit Gedächtnisstörungen illustriert. Die Einbettung der therapeutischen Arbeit in unterschiedliche institutionelle Rahmenbedingungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Darüber hinaus wird die Frage, wie digitale Medien für die Therapie genutzt werden können, diskutiert.

Neben einem konzeptionellen Überblick erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Chancen und Grenzen des eigenen beruflichen Kontextes und die Gestaltung von Übergangsphasen in der Therapie zu reflektieren. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden eigene Fallbeispiele mitbringen. Die vorgestellten Methoden werden in unterschiedlichen didaktischen Settings, wie z.B. Selbsterfahrung; Rollenspiel; Kleingruppenarbeit und Videobeispiel vertieft: so dass die Teilnehmenden neben dem Wissen über die Methoden auch praktische Kompetenzen erwerben.

Literatur:

- Thöne-Otto, A., et al (2020). Leitlinie zur Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen. <https://www.dgn.org/leitlinien/3899-II-030-124-diagnostik-und-therapie-von-gedaechtnisstoeuerungen-2020>
- Thöne-Otto, A. (2016). E-Health in der neuropsychologischen Therapie: Aktuelle Entwicklungen in online- und Mobil-Geräte-Anwendungen. *Nervenheilkunde*, 35, 29-34
- Kumar, K. S., et al. (2017). Cognitive rehabilitation for adults with traumatic brain injury to improve occupational outcomes. *The Cochrane database of systematic reviews*, 6. <https://doi.org/10.1002/14651858.CD007935.pub2> 11

Zur Person:

Dr. Angelika Thöne-Otto ist leitende Neuropsychologin an der Tagesklinik für kognitive Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig und Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften. Mehr als 20 Jahre Erfahrung als Klinische Neuropsychologin, Psychologische Psychotherapeutin sowie in Weiterbildung und Supervision. Forschungsschwerpunkte: Neuropsychologische Therapie von Gedächtnisstörungen, frühen Demenzerkrankungen und organisch bedingten Verhaltensstörungen; Chancen der Digitalisierung in der neuropsychologischen Therapie.

Termin: 26.03.2021 - 27.03.2021

Uhrzeiten:

1. Tag: 09:00 Uhr - 18:15 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 14:15 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Suchtfachstelle Zürich

Josefstr. 91
CH-8005 Zürich
(barrierefrei)

Didaktik: Workshop, Fallbeispiele, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videobeispiele, Übungen, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

Teilnehmerzahl: max. 24 Personen

SVNP/ASNP-Akkreditierung: 16 Credits

Code-Nr.: FB210326B

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 440 Euro

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

